

Smart, stylish, nachhaltig: Trends rund um die Fensterverschattung

Von schraubenfreier Montage über automatische Steuerung bis hin zu nachhaltigen Stoffen: Vier Hersteller von innen liegendem Sicht- und Sonnenschutz geben Einblick in ihre neuesten Produkte, Entwicklungen und Kollektionen.

Welche Neuheiten haben die Hersteller von innen liegendem Sonnenschutz im Programm und welche Themen beeinflussen ihre Produktentwicklung derzeit am stärksten? Wie richten die Unternehmen ihre Kollektionen aus? Und welche Möglichkeiten der Motorisierung und automatischen Steuerung stellen sie für ihre Produkte zur Verfügung? sicht & sonnenschutz hat nachgefragt bei Erfal (Seite 17), Büscher (Seite 18), Ifasol (Seite 19) und MHZ (Seite 21).

Erfal: Schnell montieren ohne Bohren

Erfal hat sein Angebot an innen liegenden Sonnenschutzlösungen zuletzt um mehrere Neuheiten erweitert. Als wichtigste Weiterentwicklung nennt das Unternehmen den Easy Frame Magnetrahmen für die schrauben- und bohrerfreie Montage von Plissees, Duette Wabenplissees und Jalousien, der nun auch für Sonderformen wie trapezförmige oder dreieckige Fenster erhältlich ist.

Neben dem reduzierten Montageaufwand profitiert der Verarbeiter laut Erfal von weiteren Vorteilen: „Der Rahmen wird komplett mit Sonnenschutzprodukt vormontiert geliefert. Das sorgt für ein sauberes Ergebnis ohne Beschädigung des Fensterrahmens und erhöht gleichzeitig die Kundenzufriedenheit durch die passgenaue Optik“, sagt Alexander Feiler, Bereichsleiter Vertrieb sowie Leiter E-Commerce bei Erfal.

Matter-Standard für eAccu-Motoren

Eine weitere Neuheit: Die eAccu-Motoren unterstützen nun den Matter-Standard und sind somit vollständig kompatibel mit modernen SmartHome-Systemen. „Dank des universellen Matter-Standards lassen sich unsere motorisierten innen liegenden Beschattungssysteme einfach und herstellerübergreifend integrieren – ohne zusätzliche Steuerzentrale oder komplizierte Einrichtung“, erläutert Feiler. Weitere Vorteile der Motoren: Sie sind flüsterleise und sorgen für hohen



Den Easy Frame Magnetrahmen für die schrauben- und bohrerfreie Montage von Plissees, Duette Wabenplissees und Jalousien bietet Erfal nun auch für Sonderformen wie trapezförmige oder dreieckige Fenster an.

Wohnkomfort sowie angenehme Akustik, während der integrierte Lithium-Ionen-Akku lange Laufzeiten und eine kabellose Montage ermöglicht.

Schiensystem mit integriertem Laufkanal

Ebenfalls neu ist das Flow Schienen- und Wellenbandsystem. Der in die Rückseite der Aluminium-Schiene integrierte Laufkanal sorgt für ein ruhiges, gleichmäßiges Gesamtbild und vermittelt den Eindruck einer schwebenden Gardinendekoration. Durch die Flow-Gleiterkette fallen Stoffbahnen beim Öffnen und Schließen gleichmäßig in Wellen. Für zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten lässt sich das System auch ohne Wellenband nutzen. Erhältlich ist es in drei Profilvarianten, die Montage erfolgt über Decken- oder passende Wandträger.

Last, not least bietet Erfal mit dem neuen Blind-space S-Box-System eine Lösung für Rollen, die diskretes Design mit hoher Funktionalität verbin-



Energieeffizienz,
Nachhaltigkeit
und SmartHome-
Konnektivität
sind die zentralen
Treiber unserer
Produktentwick-
lung.“

Alexander Feiler,
Erfal

det. „Die Einbaukassette für Rollos wird nahezu unsichtbar in den Trockenbau integriert und sorgt für einen planen Deckenabschluss, während das Rollo in der Decke verschwindet“, erläutert Feiler.

Natürliche Farbwelten, nachhaltige Stoffe

Von den Produkten zu den aktuellen Designtrends: Bei seinen Kollektionen setzt Erfal auf natürliche Farbwelten von Sand über Salbeigrün bis hin zu warmen Erdtönen, akzentuiert durch Trendfarben wie Petrol, Senf oder Terrakotta. Textil anmutende Strukturen und gewebte Looks in Leinen-, Hanf- oder Juteoptik unterstreichen den wohnlichen

Charakter. Mit Blick auf die Stoffe betont Feiler, dass diese PVC-frei sowie Oeko-Tex-zertifiziert sind und auf hochwertiges nachhaltiges Upcycling-Material setzen. „Besonders hervorzuheben sind unsere Green-Living-Stoffe mit Cradle-to-Cradle- und Greenguard-Zertifizierung“, sagt der Experte. Technisch überzeugen die Kollektionen nach seinen Angaben durch Wärmeschutz, Akustikoptimierung, variable Lichtregulierung und Abdunklung.

Drei Motorisierungssysteme im Portfolio

Und wie sieht das Angebot von Erfal mit Blick auf komfortable Steuerung, Automatisierung und Integration in SmartHome-Umgebungen aus? Neben den oben genannten eAccu-Motoren bietet das Unternehmen mit Bliss und Somfy zwei weitere Lösungen. Bliss richtet sich laut Feiler an Anwender, die einen einfachen Einstieg in den smarten Sonnenschutz suchen. Die Montage gehe kabellos und unkompliziert vonstatten, zusätzliche Hardware oder Steuerzentralen seien nicht erforderlich. Die Bedienung erfolgt per App. Mit Somfy richten Anwender wiederum ein smartes Zuhause ein, das weit über Sonnenschutz hinausgeht. Über die SmartHome-Zentrale Tahoma Switch ist das System flexibel erweiterbar. Ganz neu ist die Fernbedienung Ysia, mit der sich motorisierte Produkte individuell oder in Gruppen steuern lassen.

Wie Feiler ausführt, ist SmartHome-Konnektivität ein zentraler Treiber der Produktentwicklung bei Erfal – hinzu kommen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: „Im Fokus stehen recycelte und PVC-freie Gewebe, Cradle-to-Cradle-zertifizierte Materialien sowie langlebige und reparaturfreundliche Produkte“, sagt der Fachmann. „Auf diese Weise leisten unsere Sonnenschutzlösungen einen messbaren Beitrag zur Reduktion von Heiz- und Kühlkosten und verbinden gleichzeitig Design, Funktion und Umweltbewusstsein.“ Natürliche Materialien, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Akustikoptimierung ergänzen das Angebot von Erfal, um in optimaler Weise moderne Wohn- und Arbeitsräume gestalten zu können.

Büscher: Duette-Kollektion mit Digitaldrucken und aktuellen Trendfarben

Das Unternehmen Heinrich Büscher arbeitet derzeit an der Neuauflage seiner Duette-Kollektion. Die überarbeitete Produktlinie soll neben bewährten Bestsellern neue Farbwelten und Digitaldrucke umfassen, wie Geschäftsführerin Imke Röwer erläutert: „Die Marke Duette bietet Händlern Sicherheit, überzeugende Verkaufsargumente und ein klares Differenzierungsmerkmal im Markt – und

Schwerpunkt Meinung

Welche Rolle spielen Visualisierungen und Konfiguratoren in der Kundenberatung von heute?

Alexander Feiler, Bereichsleiter Vertrieb sowie Leiter E-Commerce bei Erfal

„Visualisierungen und Konfiguratoren erleichtern heute die Beratung und Planung. Dabei unterstützt Erfal neben den Musterkollektionen mit dem Designfinder, einer visuellen Datenbank aller Stoffe, oder der Erfal.shop-App, die Fachhändlern rund um die Uhr schnelle Bestellungen, eine Produktvorschau und eine komfortable Bestellorganisation online ermöglicht. Außerdem sind verschiedene Kollektionen wie die Erfal Rollo-Kollektion in der Materialo-App zu finden.“

Imke Röwer, Geschäftsführerin Heinrich Büscher Sonnenschutzsysteme

„Visualisierungen und Produktkonfiguratoren nehmen eine wichtige Rolle ein. Konfiguratoren bieten einfache Handhabungen bei der Auswahl und der Preisfindung. Wir setzen einen Bestellshop ein, der es ermöglicht, diese Mehrwerte unseren Händlern zur Verfügung zu stellen. Unter Nutzung des Systems hat der Händler vor Ort umgehend die Möglichkeit, eine Preisauskunft zu erteilen sowie den Auftrag zu platzieren. Nach Versand der Bestellung werden die Daten automatisch in unser ERP-System übernommen. Das Shop-System bietet Detailinformationen zu den einzelnen Produktgruppen und deren Systemen, den Einsatzbereichen, den Textilien und erleichtert die Auswahl über intelligente Filter.“



mit der neuen Kollektion mehr Wert durch trendaktuelle Farben, innovative Digitaldrucke und vielfältige Designmöglichkeiten – für individuelle Lichtgestaltung und moderne Wohnakzente.“

Nicht nur Sonnenschutz: Plissee als dekoratives Einrichtungselement

Wie Röwer ausführt, sind die Plissee- und Wabenplissee-Kollektionen des Unternehmens generell nach Farben sortiert – Zusatzkarten bilden Verdunklungsqualitäten oder Objektstoffe ab. Das sei dem Einsatzbereich der Produkte geschuldet. „Im privaten Wohnbereich sind Farben, Strukturen und Designs nach wie vor von großer Bedeutung, da etwa das Plissee nicht nur als Sonnenschutz dient, sondern auch als dekoratives Einrichtungselement“, sagt die Geschäftsführerin. Anders sehe es bei Rollen und Vertikalanlagen aus. Hier erfolge die Sortierung nach den technischen Eigenschaften der Stoffe und dem Einsatzbereich – z.B. schwerentflammbare Qualitäten für den Einsatz im Objekt, Dekorbereich, Blackout, Standardqualitäten.

Bereit für die SmartHome-Integration

Und was hat Büscher zu bieten, wenn der Kunde einen motorisierten Sonnenschutz wünscht? Hier setzt das Unternehmen auf unterschiedliche Lösungen je nach Einsatzbereich und Nutzen. „Egal ob mit internem Akku, externem Akku oder fester Verkabelung – die Lösungen passen sich allen Anforderungen an“, sagt Röwer. Besonders im privaten Bereich erfreuen sich nach ihren Angaben Akkumotoren großer Beliebtheit: „Sie vereinen Komfort mit kinderleichter Bedienung und erfordern bei einer Nachrüstung keine baulichen Veränderungen.“ Mit Blick auf Plissee und Duette Wabenplissee ergänzt die Geschäftsführerin, dass die jeweiligen Motoren nun auch für die Smart-Home-Zukunft gerüstet seien – dank neuer Technik in Verbindung mit Matter-fähiger Steuerung.

Nachhaltig und energieeffizient

Was die Produktentwicklung generell angeht, ist laut Röwer Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. „Verbraucher und Unternehmen legen zunehmend Wert auf umweltfreundliche Materialien, die sich nachhaltig produzieren sowie recyceln lassen“, betont die Geschäftsführerin. Vor diesem Hintergrund entwickelten die Textilhersteller Stoffe aus ressourcenschonenden Materialien wie recycelten Kunststoffen. Was ebenfalls nachhaltig ist: Innen liegender Sonnenschutz kann aktiv zur Energieeffizienz von Gebäuden beitragen. „Durch effektive Wärmeregulierung im Sommer und Winter hilft er,

den Energieverbrauch für Klimaanlagen oder Heizung zu senken“, erläutert Röwer. Der Einsatz von reflektierenden oder isolierenden Materialien, die den Energiefluss regulieren, werde daher immer wichtiger. Als „wahren Alleskönnner“ in diesem Bereich sieht die Geschäftsführerin das Duette Wabenplissee. Auch Design und Individualisierung spielen nach ihren Angaben eine große Rolle bei der Produktentwicklung. „Immer mehr Kunden wünschen sich maßgeschneiderte Lösungen, die sich in moderne Interieur-Konzepte integrieren lassen. Hier spielen innovative Drucktechniken und Farben eine Rolle, um sowohl ästhetische als auch funktionale Bedürfnisse zu erfüllen.“

Ifasol: Raffrollo mit Plissee-Technik

Ifasol hat als jüngste Produktentwicklung im Bereich innen liegender Sonnenschutz ein Raffrollo mit Plissee-Technik vorgestellt. „Die Lösung kombiniert die tollen Eigenschaften der Plissee-Technik mit den wohnlichen Stoffen des Raffrollos“, sagt Christian Fahl, Geschäftsführer von Ifasol.

Die Verbindung von Wohnlichkeit und Technik prägt auch die Kollektionen des Unternehmens: Aktuelle Farbtrends treffen hier auf Funktionalität. „Unsere Kollektionen sollen technisch auf höchstem Niveau sein und auch stets alle Trends des Einrichtungsbereichs abdecken“, sagt Christiane Wittkuhn, Leitung Vertrieb und Marketing bei Ifasol. Und in welche Richtung geht der Trend? „Bei den



Immer mehr Kunden wünschen sich maßgeschneiderte Lösungen, die sich in moderne Interieur-Konzepte integrieren lassen.“

Imke Röwer,
Büscher



Duette Wabenplissee – für Büscher-Geschäftsführerin Imke Röwer ein „wahrer Alleskönnner“, wenn es darum geht, den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken, und zwar im Sommer wie im Winter.



Das neue Raffrollo von Ifasol kombiniert wohnliche Stoffe mit den Eigenschaften der Plissee-Technik.

Farbwelten setzen wir auf Harmonie statt auf Kontrast“, sagt die Fachfrau. Knallige Farben sind nach ihren Angaben kaum noch gefragt. Stattdessen dominierten warme, erdige und neutrale Farben wie Taupe, Beige, Camel und leichte Braunnuancen. „Diese Farben unterstreichen den derzeitigen Einrichtungstrend“, erläutert Wittkuhn. Als Akzente kommen nach ihren Angaben weiche Pastelltöne zum Einsatz wie buttriges Gelb, Honig- oder Senftöne oder auch weiche Rosé-Töne. Verstärkt Verwendung fänden zudem botanische Farbtöne wie Olive, Salbei oder Moosgrün und auch ganz matte Naturtöne – meist in Kombination mit helleren, neutralen Farben.

Gefragt: Glatte Gewebe, matte Oberflächen

Bei den Strukturen wiederum entwickelt sich der Trend laut der Marketing- und Vertriebsleiterin hin zu den „leicht spürbaren“ Oberflächen – also zu feinen Geweben mit leicht unregelmäßigen Strukturen. Nichtsdestoweniger dominierten im Kaufverhalten weiterhin sehr glatte Gewebe ohne jegliche Struktur. „Dabei stellen wir eine Tendenz zu matten Oberflächen fest, die besonders edel, zurückhaltend und modern wirken“, sagt Wittkuhn.

Wie sie weiter ausführt, seien insgesamt im Stoffbereich nach wie vor die halbtransparenten Qualitäten am stärksten gefragt bei Ifasol. „Sie sind die Gewinner aller unserer Kollektionen“, be-

tont die Fachfrau. Womit der Schritt vollzogen ist hin zu den funktionalen Eigenschaften der Stoffe. Welcher Trend lässt sich hier erkennen?

Wachsendes Bewusstsein für Wärmeschutz

„Lichtregulierung ohne Blendung und inklusive Sichtschutz von außen bleibt das wichtigste Thema im innen liegenden Sonnenschutz“, sagt Wittkuhn. Vor diesem Hintergrund überrascht es nicht, dass nach ihren Angaben solche Materialien besonders gefragt sind, die effektiv gegen Hitze und Blendung schützen, ohne komplett abzudunkeln. Ifasol bietet hierfür Polyestergewebe, die in großer Farbauswahl erhältlich und formstabil sind, sowie beschichtete Stoffe mit reflektierenden Rückseiten.

Eine weitere Beobachtung der Marketing- und Vertriebsleiterin: Das Bewusstsein der Kunden für Wärmeschutz im Sommer wie im Winter wächst. Aus diesem Grund steige die Nachfrage nach Wabenplissee: „Wabenplissee vermeiden Überhitzeung im Sommer und reduzieren im Winter Wärmeverluste über das Fenster – wodurch sich Heizkosten sparen lassen“, erläutert Wittkuhn. Was sie noch zu berichten weiß: Funktionen wie Schallschutz spielen in privaten Haushalten aktuell eine untergeordnete Rolle. Und generell gehe der Trend hin zu hohem Bedienkomfort: „Wir verzeichnen eine stetige positive Entwicklung zu smarten, elektronischen Lösungen des Sonnenschutzes.“

SmartHome: Technischer Support hilft bei Planung und Umsetzung

Ifasol bietet nach eigenen Angaben nahezu jeden innen und außen liegenden Sonnenschutz auch motorisiert an – wahlweise mit Akku-Funkantrieb oder kabelgebunden. „Neben der klassischen Bedienung per Handsender oder Wandschalter ermöglichen unsere smarten Lösungen auch die vollständige Integration in gängige SmartHome-Systeme“, sagt Stefan Wohld, Leitung Technik bei Ifasol. Für eine reibungslose Planung, Einbindung und Umsetzung steht Fachhändlern nach seinen Angaben der speziell geschulte technische Support des Unternehmens beratend zur Seite: „So wollen wir unserem Anspruch an intelligente Steuerung und höchste Kundenzufriedenheit gerecht werden.“

Nachhaltigkeit prägt Produktentwicklung

Was die Produktentwicklung im Allgemeinen angeht, führt Geschäftsführer Christian Fahl aus, dass diese stark vom Thema Nachhaltigkeit geprägt sei. „Einerseits geht es um Materialien und deren Recyclingfähigkeit – Stichwort Kreislaufwirtschaft“, sagt Fahl. „Andererseits trägt ein guter Sonnen-



Lichtregulierung
ohne Blendung
und inklusive
Sichtschutz von
außen bleibt
das wichtigste
Thema im innen
liegenden
Sonnenschutz.“

Christiane
Wittkuhn, Ifasol

schutz zum angenehmen Raumklima im Sommer und Winter bei und ermöglicht, dass sich Energie einsparen lässt.“

MHZ: Neuheiten für 2026 angekündigt

MHZ kündigt für das nächste Frühjahr mehrere Produktneuheiten im Bereich innen liegender Sonnenschutz an, verrät jedoch noch keine Details. Die derzeit aktuellste Produktneuheit ist die Plissee-Trendkarte „Europe – feel the magic!“, die das Unternehmen Anfang 2025 in den Fachhandel gebracht hat. Die Kollektion umfasst 15 Dessins, die von der Schönheit Europas inspiriert sind und fremdländisches Flair in die Wohnräume bringen. „Mit den Motiven aus Frankreich, Italien, England, Spanien, der Schweiz und den Niederlanden verbindet nahezu jeder ein Lebens- oder ein schönes Urlaubsgefühl“, sagt Marc Jansen, Bereichsleiter Produktmanagement bei MHZ. Zudem punkten die Dessins nach seinen Angaben durch ihre hohe Stoffqualität und die brillante Druckqualität.

Farben, Strukturen, Designs: Die Natur im Fokus
Unabhängig von der Trendkarte bleiben dem Fachmann zufolge klassische Farbwelten in Weiß, Naturfarben und Grau sehr beliebt. Zudem interessierten sich Kunden aktuell verstärkt für von der Natur inspirierte Wellenstrukturen und natürlich wirkende Oberflächen wie Leinenoptiken. Dessins mit Gräsern, Blüten und Zweigen erfreuten sich ebenfalls wachsender Beliebtheit.

Ferner geht Jansen zufolge die Tendenz vermehrt hin zu warmen Farbpaletten mit Naturtönen in der Hauptrolle. „Erdige Töne und gebrannte Terracottanuancen sowie sanfte, botanische Grüntöne ergänzen diese als Akzentfarben. Starke Farben wie Schwefelgelb, Royalblau und Orange setzen indes in grafischen Dessins oder Unis wichtige Akzente“, führt der Fachmann aus. Raum für Inspiration in Form und Farbe bieten nach seinen Angaben auch Motive wie Wüstenlandschaften, japanisch konnotierte Darstellungen, Kakteen, Geesteinsstrukturen, Sanddünen oder architektonische Elemente wie Rundbögen in warmer Farbpalette eines Sonnenuntergangs.

Motorisierung: Das bietet PowerView 3

Hinsichtlich der Technik bleiben laut dem Bereichsleiter Produktmanagement Funktionen wie thermische Regulation, motorisierte Lösungen, Smart-Home-Kompatibilität und komfortable Bedienbarkeit regelmäßig und häufig nachgefragt. Mit Blick auf die Motorisierung und SmartHome-Einbindung bietet MHZ je nach Bedürfnis und Produktvariante

unterschiedliche Lösungen für seine Produkte an. Mit PowerView 3 zählt dazu auch die neueste Version der Steuerungs- und Automatisierungslösungen von PowerView. „Damit können Kunden ihre Anlagen direkt über das Smartphone steuern und automatisieren. Sie profitieren von modernster Bluetooth-5.0-Technologie und einer hohen Reichweite“, betont Jansen.

Energiesparen als Verkaufsargument

Was die Produktentwicklung bei MHZ angeht, gewinnen dem Bereichsleiter Produktmanagement zufolge die Implementierung nachhaltiger Produktionskreisläufe sowie der Einsatz nachhaltiger Materialien zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund seien u.a. recyclingfähige Materialien, sowohl bei der Technik als auch bei den Stoffen, mittlerweile fester Bestandteil zahlreicher Kollektionen. Als weiterer Nachhaltigkeitsaspekt spiele auch die mit den Produkten erreichbare Energieeinsparung eine immer größere Rolle. „Die Kunden sind zunehmend sensibilisiert für die Vorteile, welche die Kombination aus innen liegendem und außen liegendem Sicht- und Sonnenschutz bringt.“


Die Kunden sind zunehmend sensibilisiert für die Vorteile, welche die Kombination aus innen liegendem und außen liegendem Sicht- und Sonnenschutz bringt.
Marc Jansen, MHZ

Matthias Metzger

Den kompletten Beitrag lesen Sie auf auf www.sicht-sonnenschutz.com/ils25.

Die Plissee-Trendkarte „Europe – feel the magic!“ von MHZ umfasst 15 Dessins, die von der Schönheit Europas inspiriert sind; siehe auch Seite 16.

